OSTERN

Wie kann man Ostern angesichts von so viel Leid in der Welt feiern?

ERSTKOMMUNION

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Seite: 7

Pfarrverband Weinviertel Süd

hönkirchen-Reyersdorf



PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

Seite: 4

1/2024

DER JAKOBUSBOTE



WORT DES PFARRERS

Jesus betete einmal an einem Ort; und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat (Lk11,1-2).

DAS JAHR

DES

GEBETES

Am Sonntag des Wortes Gottes, dem 21. Jänner 2024, rief Papst Franziskus das Jahr des Gebetes aus. Das Jahr des Gebetes soll die Menschheit auf das Jubiläumsjahr 2025 vorbereiten. Diese zwei Ereignisse wollen wir näher anschauen.

Das Jahr des Gebetes soll uns in die Mitte unserer Existenz führen. Die Geschäftigkeit und Schnelllebigkeit modernen der Zeit rauben uns das Notwendige: die Möglichkeit, die Liebe zu den Menschen 711 leben und unsere

Beziehungen zu ihnen zu stärken. Wir haben einfach keine Zeit für unsere Mitmenschen, keine Zeit für die Familie und keine Zeit für die Kirche. Im Endeffekt trocknen wir innerlich aus, wir fühlen uns einsam und verlassen.

Gerade das Gebet verbindet uns miteinander und mit Gott. Nicht nur das wichtige gemeinsame Gebet am Sonntag in der Kirche stärkt unsere Seele. Ganz besonders das persönliche Gebet in der Familie stärkt und gibt den Eltern und ihren Kindern Kraft. Auch das stille Gebet füreinander bringt Frieden in die Herzen der Kinder und der Eheleute. Das Gebet stärkt in uns

> die Geborgenheit. Wir sind in Gottes Liebe aufgenommen geben diese und Liebe weiter. So hat das Gebet auch einen konkreten Bezug zum Alltag. Wer betet, hat Kraft zum Leben und zum Arbeiten. "Denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen" (Joh.

15,5). Die Erhebung der Seele zum Himmel weitet unseren Horizont und vertieft unsere Sicht auf das Leben. Wir können das Gebet "Vater unser" als das eigene Lebensprogramm übernehmen. Das Jahr des Gebetes bereitet uns direkt auf das Jubiläumsjahr 2025 vor, das alle 25 Jahre gefeiert wird. Das erste Jubiläumsjahr hat Papst Bonifaz VIII. im Jahr 1300 ausgerufen. Das Heilige Jahr 2025 wird unter dem



KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

Motto "Pilger der Hoffnung" erlebt. Papst Franziskus sagte dazu: "Es soll nach den Jahren der Pandemie wie eine Fackel die Hoffnung in die Welt und zu den Menschen bringen". Dieses Jubiläumsjahr wird am 24. Dezember 2024 durch die Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom initiiert.

Sehr geschätzte Lesende! In der kommenden Fastenzeit können wir uns mehr Zeit nehmen zum Gebet füreinander, um den Frieden in der Welt, um Gottes Kraft und Gesundheit für uns und unsere Familien. So können wir auch das Osterfest, die Auferstehung unseres Herrn, mit neuer Kraft des Glaubens feiern. Das wünsche ich Ihnen allen von Herzen!

Ihr Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

KREUZWEGANDACHTEN

Pfarrheim SONNTAG, 25. Februar 2024, 14:00 Uhr, 03. März 2024, Kirche SONNTAG, 14:00 Uhr, SONNTAG, 10. März 2024, 14:00 Uhr, Kirche SONNTAG, 17. März 2024, 14:00 Uhr, Kirche

OSTERBEICHTGESPRÄCH

 FREITAG,
 22. März 2024,
 17:00 - 19:00 Uhr

 SAMSTAG,
 23. März 2024,
 17:00 - 19:00 Uhr

 jeweils vor und nach dem Gottesdienst

VIKAR JOZEF WOJCIK

Jetzt ist die Zeit, die Wunden zu heilen

Der Barmherzigkeitssonntag wird am zweiten Sonntag in der Osterzeit gefeiert. In diesem Jahr fällt er auf den 7. April 2024. Die Barmherzigkeit gehört neben der Heiligkeit Gottes und der Gerechtigkeit Gottes zu den wesentlichen Eigenschaften Gottes. Am Tag der Heiligsprechung von Schwester Faustina am 30. April 2000 verkündete der Papst dieses Fest für die ganze Kirche. Die Anregung für dieses Fest war das Verlangen Jesu, das Schwester Faustina übermittelte. Jesus sprach zu ihr: "Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern zum Fest der Barmherzigkeit wird (TB299). Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere meiner Barmherzigkeit geöffnet; ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle meiner Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die heilige Kommunion

empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen" (TB 699). Der Vorbereitung auf dieses Fest soll eine Novene dienen, die darin besteht, neun Tage lang, beginnend mit Karfreitag, den Rosenkranz an die Barmherzigkeit Gottes zu beten. In dieser Novene, versprach Jesus, werde er den Seelen alle Gnaden erteilen (TB 796).

Welche Gründe sprechen für die Einsetzung dieses Festes? Jesus nennt sie: "Trotz meines bitteren Leidens gehen Seelen verloren. Ich gebe ihnen den letzten Rettungsanker. Es ist das Fest meiner Barmherzigkeit. Falls sie meine Barmherzigkeit nicht lobpreisen, gehen sie in Ewigkeit verloren (TG965). Der letzte Rettungsanker ist die Zuflucht zur Barmherzigkeit Gottes". Jesus sprach: "Keine Seele soll Angst haben, sich mir zu nähern, auch wenn ihre Sünden rot wie Scharlach wären" (TB699).



Jozef Wojcik, Pfarrvikar

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im neuen Jahr 2024, sich von dieser barmherzigen Liebe des Herrn berühren zu lassen, der uns immer verzeiht. Lassen wir uns von seiner Barmherzigkeit berühren, damit auch wir durch die Werke der Liebe, die herzlichen Worte und das Gebet zu Aposteln der Barmherzigkeit werden in unserer von Egoismus, Hass und so großer Verzweiflung verwundeten Welt.

Ihr Vikar Jozef Wojcik

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI DER GÄRTNEREI FELLNER FÜR DEN WUNDERSCHÖNEN ADVENTKRANZ, DER UNS WIEDER KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WORDEN IST.

MAIANDACHTEN

SONNTAG, 5. Mai 2024, 14:00 Uhr, Kirche

SONNTAG, 12. Mai 2024, 14:00 Uhr, Kirche

SONNTAG, 19. Mai 2024, 14:00 Uhr, Kirche

OSTERN

WIE KANN MAN OSTERN ANGESICHTS VON SO VIEL LEID IN DER WELT FEIERN?

Seit 24. Februar 2022 tobt der Krieg in der Ukraine. Eigentlich hat er schon vor 10 Jahren begonnen, als damals die Russen die Krim besetzt haben. Vier Millionen Flüchtlinge haben seither das Land verlassen. Not und Elend vor unserer Haustüre. Und wir hören oder lesen auch von vielen Ungerechtigkeiten sonst auf unserer Welt, von Verfolgung und Totschlag, der selbst vor Kindern nicht Halt macht. Menschen verlieren alles bis hin zu ihrem Leben. Angst und Verzweiflung sind die Folgen. Viele Menschen wissen nicht mehr aus noch ein.

Und wir kommen zusammen, um das größte Fest der Christenheit – Ostern – zu feiern. Wir wünschen uns gegenseitig "frohe Ostern".

Da liegt doch die Frage in der Luft: Wie kann man Ostern feiern angesichts von so viel Leid, angesichts von so viel persönlichem Elend?

Ich stelle die Frage aber anders: Wie könnte man Ostern feiern, ohne von Leid und von Elend betroffen zu sein oder ohne sich davon berühren zu lassen? Was könnte uns die Osterbotschaft denn überhaupt geben, wenn ohnehin alles rund und problemlos laufen würde?

Wir brauchen Ostern, weil die Welt so ist, wie sie ist: zerbrochen, unheil, dem Tod verfallen. Wir brauchen Ostern, weil unsere Beziehungen so sind, wie sie sind: verletzt und verletzend, belastet und enttäuscht; blutleer die einen – und blutig geschunden die anderen.

In genau diese Welt, die auch damals schon so war, ist Jesus eingetreten. Genau dieses unheile Beziehungsgeflecht hat er ein Leben lang mit uns geteilt. Er hat keine behütete Kindheit gehabt, er hat die Angst nicht nur vom Hörensagen

gekannt, er hat Kranke, Besessene und Tote nicht gemieden.

Ganz im Gegenteil: Wir können über ihn lesen, dass er immer bei den Kranken gewesen ist, dass er diejenigen berührt hat, die für andere unberührbar gewesen sind. Dass er seine Finger behutsam und heilend auf blinde Stellen und lahme Glieder gelegt hat. Dass er die Ausgeschlossenen aus der Gesellschaft wieder zurück in die Gesellschaft gebracht hat. Hätte ihn das Elend der Menschen kalt gelassen, würde heute kaum jemand noch von ihm reden. Hätte er Gott einen guten Mann sein lassen und sich um sein eigenes Fortkommen gekümmert, er wäre längst vergessen.

Doch weil ihn das Leid, zunächst wildfremder Mitmenschen, zutiefst berührt hat, greift er, im Namen Gottes, ein. Weil ihn das Elend packt, packt er zu: Er stellt zur Rede, er verkündet die verzeihende Barmherzigkeit Gottes, er heilt, er kittet die Beziehung, er sendet seine Jünger aus, damit sie das Gleiche tun.

Aber sein Angreifen macht ihn selber zum Angegriffenen. Sein Nähe-Schenken und Nähe-Zulassen machen ihn selbst zum Ausgestoßenen. Bis er tot ist. Umgebracht. Aus dem Weg geräumt. Und alle, die denken: "So darf doch der Messias, der große und ewige Gott, nicht in den Alltagsschmutz gezogen werden", die müssen erkennen, dass man die Größe Gottes hier unter den Menschen nicht schützen kann. Wer das versucht, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Am dritten Morgen aber steht die Ostersonne über dem Kreuz. Und die Schatten, die sie wirft, lassen erahnen, dass das Todeswerkzeug zur Leiter geworden ist. Zur Leiter ins Licht. Zur Leiter für Jesus und für uns alle, die wir hier auf dieser Erde leben oder vielleicht



Alex Thaller, Diakon

auch zu Fall gekommen sind. Wir sind in das Elend der Welt mit eingebunden. Erst durch die Auferstehung Jesu zu Ostern wird uns der Horizont geöffnet. Weil Jesus durch Gottes Kraft lebt, wird sein Kreuz zur Leiter, wird das tote und tötende Holz zum frisch grünenden Lebensbaum.

Ostern, das ist kein "Wisch-und-weg-Halleluja", wie wir es vielleicht aus der Werbung kennen. Kreuz und Leid werden bleiben! Aber sie sind nicht für immer unsere Bleibe.

Sie sind nicht für immer unser Grab. Sie werden zur Leiter. Das ist Gottes überraschende Perspektive für uns: "Ich lebe und auch ihr sollt leben." Und darum dürfen wir uns trotz aller Not in unserer Welt sagen: "Frohe und gesegnete Ostern!"

Diakon Alex Thaller



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

FAMILIENFASTTAG

JAHRESTHEMA: KLIMAGERECHTIGKEIT

Der Klimawandel, der längst eine Klimakrise geworden ist, wird vor allem durch den CO2-Ausstoß verursacht, der in den Industriestaaten der nördlichen Hemisphäre seit Beginn der Industrialisierung immer mehr zunimmt.

KLIMAGERECHTIGKEIT hingegen nimmt einen moralischen Begriff in den Fokus und fragt nach der Verantwortlichkeit. Er sollte für uns ein Appell sein, uns dafür einzusetzen, dass wir Menschen im Globalen Süden dabei unterstützen, die hauptsächlich von uns verursachte Klimakrise besser zu bewältigen.

MODELLPROJEKT: NEPAL – ZWISCHEN HIMALAYA UND INDIEN

Von den zahlreichen von der kfb weltweit unterstützten Projekten und Initiativen wird dieses Jahr ein Projekt im Himalayastaat Nepal besonders in den Mittelpunkt gerückt. Das Tiefland Terai ist das des wichtigste landwirtschaftliche Gebiet Nepals, wo jedoch infolge der Erderwärmung Missernten zunehmen. Viele Männer sind daher gezwungen, ins Ausland zu gehen, um dort Verdienstmöglichkeiten zu suchen. Kleinbäuerinnen bleiben oft mit den Alten und den Kindern allein auf den Feldern zurück im Versuch, mit von der Klimakrise stark betroffenen Land ihre Familie zu versorgen. Ist es nicht mehr als gerecht, wenn wir diese Frauen - im Rahmen der Aktion Familienfasttag - dabei unterstützen?

BITTE WERFEN SIE DIE BEI DEN FAMILIENFASTTAGSMESSEN VERTEILTEN SAMMELSACKERL MIT IHRER SPENDE AM 2./ 3. MÄRZ IN DIE SAMMELBOX IN DER KIRCHE!



Impulstexte bei der Informationsveranstaltung zum Familienfasttag im Pfarrheim Auersthal

WELTGEBETSTAG

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 1. März um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Strasshof ist von christlichen Frauen aus Palästina verfasst worden. Im Zentrum steht der Bibelvers "Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält."

OSTERKERZENAKTION

Auch dieses Jahr werden wieder Kerzen von Bockfließer Frauen mit österlichen Symbolen verziert, und zwar am Montag, den 11. März ab 15:00 Uhr im Pfarrheim. Der Verkauf erfolgt am Palmsonntag, den 24. März vor und nach dem Gottesdienst. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Aktion Familienfasttag mitfinanziert.

PFARRKAFFEE

Zur nächsten Kaffeejause im Pfarrheim für alle Junggebliebenen wird am Donnerstag, den 23. Mai geladen. Ab 14:30 Uhr findet wieder ein gemütliches, geselliges Beisammensein statt. Wir freuen uns auf unsere "Stammgäste", aber auch auf "Neuzugänge"!

DEKANATSWALLFAHRT

Die diesjährige Dekanatswallfahrt am Donnerstag, den 6. Juni hat als Ziel die Pfarrkirche Wullersdorf bei Hollabrunn.

In diesem "Dom des Weinviertels" beginnt um 10:00 Uhr die gemeinsame heilige Messe für alle – hoffentlich in großer Zahl – Teilnehmenden aus unserem Dekanat.

Weitere Details betreffend Kostenbeitrag, Abfahrtszeit, Mittagessen und Nachmittagsprogramm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf ein Miteinander im Bemühen um Klimagerechtigkeit sowie bereichernde Begegnungen und gemeinschaftsfördernde Erlebnisse freut sich

die kfb

ANBETUNGSTAG

Im Mittelalter entstand in den Klöstern die Tradition, den Leib Christi in Gestalt der Hostie in einer Monstranz anzubeten. Die Monstranz (lateinisch: "zeigen, hinweisen") ist ein Schaugefäß aus wertvollem Gold mit Edelsteinen. Für diese Form der Anbetung wird den Pfarren von den Bischöfen ein Tag zugeteilt, an dem die Anbetung stattfinden kann. Der Anbetungstag in Bockfließ ist für den 28. Februar festgelegt. Um jedoch auch den vielen berufstätigen Menschen die Anbetung zu ermöglichen, wird der Anbetungstag auf das darauffolgende Wochenende, das ist heuer der 2. März 2024, verlegt. In Anlehnung an den Gründonnerstag erinnern wir uns an Einsetzungsbericht Jesu: "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis."

Beim Fronleichnamsfest bekennen sich Christinnen und Christen öffentlich zu ihrem Glauben an Jesus Christus und feiern seine Gegenwart in der Eucharistie.

Beten kann man immer und überall, an jedem Ort, an allen Plätzen, wo die Seele zur Ruhe kommt.

Der gemeinsame Tag der Anbetung soll eine Erinnerung an die Gegenwart Gottes mitten unter uns Menschen in unserer Pfarrgemeinde sein.

Die eucharistische Anbetung ist eine besondere Form der Anbetung Gottes. Die Notwendigkeit einer stillen Anbetung in einer lauten Zeit ist vielen Menschen ein Bedürfnis.

Auf dem Altar steht die Monstranz mit der Hostie, d. h. Jesus Christus ist im Hl. Brot anwesend.

Die Pfarrgemeinde versammelt sich, um gemeinsam anzubeten und zu singen.



Es gibt auch die Möglichkeit der stillen Anbetung allein. Sich der göttlichen Gegenwart bewusst zu sein, im Herzen berührt zu werden. Weihrauchduft erfüllt den kirchlichen Raum.

Das Liturgieteam der Pfarre ladet dazu recht herzlich ein, ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, täglich unsere Kirche für ein Innehalten zu besuchen. ("Park & Pray" bedeutet, dass die Kirche untertags geöffnet ist.)

Für das Liturgieteam Christine Preining

ANBETUNGSTAG IN BOCKFLIESS

SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024

14:00 UHR AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN, ANSCHLIESSEND STILLE ANBETUNG 18:00 UHR ABSCHLUSS-GOTTESDIENST MIT SAKRAMENTALEM SEGEN

BESUCHEN SIE AUCH
HEUER WIEDER UNSEREN
"PFLÜCK-MICH-ZAUN" MIT
GEDANKEN UND
SPRÜCHEN ZUR
FASTENZEIT.

JEDE WOCHE NEUE TEXTE!



VORSTELLUNG

UNSERER ERSTKOMMUNIONKINDER

Acht Kinder, die sich auf ihre Erstkommunion kommenden Mai vorbereiten, feierten gemeinsam mit Pfarrvikar Jozef Wojcik am 28. Jänner 2024 die heilige Messe und stellten sich unserer Pfarrgemeinde vor. Ein buntes Thema/Motto begleitet heuer unsere Erstkommunion-Gruppe:

"JESUS BRINGT FARBE IN UNSER LEBEN".





Gott hat uns seine Schöpfung in unzähligen Farben geschenkt, die unser Leben bereichern und bunt machen. Mit Farben können wir unsere Gefühle ausdrücken und sie beeinflussen unsere Stimmung. So haben die Kinder Kerzen mitgebracht, farbenfroh und mit ihrem Namen gestaltet, und ein bunt bemaltes Plakat. Das Musikerteam sowie

Sängerinnen und Sänger der Pfarre übernahmen die musikalische Gestaltung der Messfeier – vielen Dank! Wir wünschen unserer Gruppe eine gute Vorbereitungszeit und freuen uns auf die Feier ihrer Erstkommunion am Pfingstsonntag.

Karin Jogl





KRIPPENANDACHT

Nach der musikalischen Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest durch die Nachwuchsbläser der OMK begann in unserer vollbesetzten Kirche die Krippenandacht, begleitet von Pfarrvikar Jozef Wojcik. Eine Gruppe von Kindern trug das Krippenspiel vor, bei dem es heuer - neben der Herbergsuche und der Geburt des Jesuskindes im Stall - um Engel ging und deren besondere Aufgabe als Überbringer von göttlichen Botschaften. Die Pfarre bedankt sich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich für die Vorbereitung und Gestaltung dieser Weihnachtsfeier.

Karin Jogl





E

S

Im September des vergangenen Jahres starteten wir in ein neues Arbeitsjahr.
Da der Oktober der Monat der Weltmission ist, planten wir, zum ersten Mal an der "MISSIO JugendChips"-Vorräte waren innerhalb

Aktion zum Weltmissionssonntag" teilzunehmen. Dazu trafen wir uns in der Ministrantenstunde im September, wo entschieden wurde, welchen Beitrag wir leisten könnten, und der Ablauf organisiert wurde. Wie besprochen trafen wir einander am Samstag, den 21.

Oktober um 9:00 Uhr vor dem ADEG-

NEUES AUS DER

Geschäft und bauten unseren Verkaufsstand auf, danach ging es weiter zum Aufstellen unseres Standes vor dem SPAR-Markt. Unsere "Blue-Chips"-Vorräte waren innerhalb einer Stunde ausverkauft. Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die uns tatkräftig unterstützt haben! Im heurigen Jahr werden wir wieder mitmachen – dafür werden wir unsere Produktpalette um Schokopralinen erweitern.

Im November sollte unsere













Ministrantenaufnahme stattfinden sie musste jedoch auf den Dezember verschoben werden. Dieser Wortgottesdienst wurde von unseren Ministranten selbst gestaltet. Als Thema wählten wir den hl. Tarcisius, Schutzpatron er der Ministranten ist. Endlich war es so weit, dass wir unseren Ministranten Michael Rotter offiziell in die Gruppe aufnehmen konnten. Passend dazu hatten wir zum ersten Mal eine neue Ministranten-Anwärterin zu Gast. Wir hoffen sehr, dass es ihr bei uns gefällt und sie uns auch weiterhin unterstützt. Leider mussten wir uns von einer



unserer großen Ministrantinnen verabschieden. Wir bedanken uns bei Carolina Mayrhofer für die vielen Jahre, in denen sie ihren Ministrantendienst am Altar verrichtet hat, und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute!

In der Adventzeit startete zum ersten Mal die Kinder-Herbergssuche, an der alle Ministranten-Kinder teilnahmen. Wir möchten diese alte Bockfließer Tradition gerne in neuer Form weiterführen und laden schon jetzt alle Familien ein mitzumachen. Bei Interesse können Sie sich gerne jederzeit in der Pfarrkanzlei melden. Ebenso laden wir alle anderen jungen und junggebliebenen Mitchristinnen und -christen herzlich dazu ein, diese Tradition weiterleben zu lassen, es gibt auch Gruppen für Erwachsene.

Nach den verdienten Weihnachtsferien trafen wir einander im Jänner wie gewohnt nach der Familienmesse zur Ministrantenstunde. Dabei erforschten wir, mit Handys ausgerüstet, unsere Kirche. Die vorbereitete Foto-Rätselrallye machte allen viel Spaß. Danach ging es in die Pfarrkanzlei, wo wir ein Plakat unseres Kirchenraums gestalteten.

Dieses Jahr warten noch viele spannende und lustige Aktionen auf uns, unter anderem eine Faschingsfeier,



ein Ausflug in den "Monki-Park", ein Kinobesuch sowie die Fahrt zum Dekanats-Ministrantentag nach Auersthal, eine Weihnachtsfeier und weitere interessante und lehrreiche Ministrantenstunden.

Hast auch du Interesse mitzumachen? Dann melde dich bei unserer Gruppenleiterin Karin (Pfarrkanzlei) oder bei einem aktiven Mini, wir helfen dir gerne weiter. Willkommen sind alle Jugendlichen und Kinder ab der Erstkommunion.

> Für die Ministrantengruppe Karin Kandler

KRIPPENAUSSTELLUNG 2023

Anlässlich der Renovierung unserer Kirchenkrippe entstand die Idee einer Krippenausstellung. So wurden vom 8. bis 10. Dezember im Pfarrheim ca. 25 Krippen präsentiert. Krippenbauerinnen und Krippenbauer (7 Frauen und 5 Männer) aus der Umgebung stellten ihre mit viel Liebe zum Detail gestalteten Krippen als Schauobjekte zur Verfügung.

Zu sehen war aber auch die restaurierte Bockfließer Kirchenkrippe (siehe Fotos). Bei dieser über 100 Jahre alten Krippe waren eine Überarbeitung des Krippenberges, die Erneuerung der





Überlassung ihrer Krippen

 den vielen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Spenden, die einen Reinerlös von rd. 2.600.-- Euro erbrachten.

Wenn auch Sie Interesse am Bau einer Krippe haben, finden Sie alle Informationen und Kurstermine auf der Homepage des Krippenvereins. www.krippe-wolkersdorf.at

> Für den VVR Franz Neuberger, Eduard Marchart

Beleuchtung und Ausbesserungen an den Krippenfiguren dringend notwendig. Die Verstärkung der Unterkonstruktion gewährleistet die Haltbarkeit für weitere Jahrzehnte. Diese Arbeiten wurden in vielen Stunden von Krippenbaumeister Reinhard Ungersböck durchgeführt.

DANKE

- für das Backen von Weihnachtsbäckerei
- den kfb-Frauen für den Verkauf während der Ausstellung
- allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung beim Vorbereiten und Wegräumen
- an Normen Handrow und seine Musikschüler für die musikalische Umrahmung der Ausstellung
- den Ausstellerinnen und Ausstellern für die kostenfreie



"Schneekrippe"



OSTERGRÜSSE

GOTTES SEGEN LEUCHTE UNS
WIE DAS LICHT DER OSTERSONNE.
GOTTES FRIEDE BEGLEITE UNS.
GOTTES LEBE BEFLÜGLE UNS.
GOTTES FREUDE RÜHRE UNS AN.
CHRISTUS IST AUFERSTANDEN, ER LEBT.
IN DIESEM GLAUBEN,
IN DIESER FREUDE
SEGNE GOTT UNS UND UNSER MITEINANDER.

GESEGNETE OSTERN
WÜNSCHT DAS PFARRTEAM BOCKFLIESS

GENERALREINIGUNG DER KIRCHE

MONTAG, 15. UND DIENSTAG, 16. APRIL 2024 JEWEILS AB 8:30 UHR IN DER KIRCHE

EINLADUNG AN ALLE VEREINE/GRUPPEN UND FAMILIEN ZUR FRONLEICHNAMSPROZESSION

AM *DONNERSTAG*, 30. MAI 2024 UM 8:30 UHR IN DER KIRCHE



Katholische Jungschar Bockfließ

LEBKUCHENHÄUSER VERZIEREN

Im Advent durften die Jungscharkinder insgesamt 30 Lebkuchenhäuser mit allerlei Süßigkeiten und viel Zuckerguss verzieren, dabei kam natürlich auch das Naschen nicht zu kurz. Es entstanden sehr viele interessante und unterschiedliche Lebkuchenhäuser.



DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Auch heuer waren am 05.01. und 06.01. unsere Jungscharkinder wieder als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Als Heilige Drei Könige gekleidet feierten die Kinder den Gottesdienst mit und präsentierten ihre Sprüche. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön und auch jenen, die unsere Sternsingerinnen und Sternsinger empfangen haben, danken wir.

FASCHING

Am Freitag, dem 02.02.2024 fand die Faschingsfeier der Jungschar im Pfarrheim statt. Die Kinder kamen verkleidet und verbrachten zwei Stunden lang ihre Zeit mit vielen Spielen, mit Krapfenessen und natürlich auch Süßigkeiten. Der Spaß kam bei dieser gemeinsamen Feier sicher nicht zu kurz.

Für das Jungscharteam Fam. Riegler

WEIHNACHTSFEIER

Ein weiteres Kalenderjahr mit der Jungschar ging zu Ende, bevor jedoch die Weihnachtsferien für die Kinder starteten, fand am Abend des 23.12.2023 noch unsere Weihnachtsfeier statt. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, Rätsel gelöst und zu Abend gegessen. Als Höhepunkt der Weihnachtsfeier gab es einen Filmabend.



IN DER KARWOCHE WERDEN UNSERE JUNGSCHARKINDER WIEDER MIT DEN RATSCHEN UNTERWEGS SEIN.
DIE RATSCHEN ERSETZEN IN DIESER ZEIT DIE KIRCHENGLOCKEN, DIE "NACH ROM GEFLOGEN SIND".

anmeldung Zum Jungscharlager!



Wann?

08. - 14. Juli 2024

Wo?

Jugendhaus K-Haus in Eggenburg

Kosten:

€ 240,- pro Kind mit Geschwisterrabatt (ab dem 2. Kind) € 220,-



Jungscharkinder ab 7 Jahren



Gemeinsam mit dem Jungscharteam werden wir:



Verttbewerbe veranstalten

Disco machen spielen

Disco machen spielen

Vasteln

Vasteln

Vasteln

Vasteln

Vasteln

Vasteln

Vasteln

Vachen und essen

Anmelden könnt ihr euch bis 21. April 2024 hier:

- ❖ im Pfarrheim immer freitags während der Jungscharstunde von 17:00 -19:00 Uhr
- oder in der Pfarrkanzlei (während der Kanzleizeiten)

Wir heißen alle Kinder herzlich willkommen und freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

EUER JUNGSCHARTEAM

Besondere Termine 2024 in der Pfarre

März		
Sa. 02.03.	14:00 Uhr	Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung – bis 18:00 Uhr
So. 03.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Jogl/Klug)
So. 10.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Mesner)
So. 17.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Urban/Wondra)
Fr. 22.03.	17:00–18:00 Uhr	Osterbeichte
0 00 00	17:00–18:00 Uhr	
Sa. 23.03.	und n.d. hl. Messe	Osterbeichte
So. 24.03.	08:30 Uhr	Palmprozession und Gottesdienst
Do. 28.03.	18:00 Uhr	Letztes Abendmahl
Fr. 29.03.	15:00 Uhr	Kreuzweg (Pfarrvikar)
	18:00 Uhr	Leiden und Sterben Christi
Sa. 30.03.	15:00 Uhr	Auferstehungsandacht für Kinder (LitTeam)
	20:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisensegnung
So. 31.03.	08:30 Uhr	Osterhochamt mit Speisensegnung
April		
So. 14.04.	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Tauferneuerung EK
Mo.15.04.	08:30 Uhr	Generalreinigung in der Kirche
Di. 16.04.	08:30 Uhr	Generalreinigung in der Kirche
Mai		
Sa. 04.05.	19:00 Uhr	Florianimesse
So. 05.05.	14:00 Uhr	Maiandacht (Gestaltung GW/Wondra)
Mi. 08.05.	19:00 Uhr	Bittgang
So. 12.05.	14:00 Uhr	Maiandacht (Pfarrer)
Sa. 18.05.	09:00 Uhr	FIRMUNG
So. 19.05.	09:00 Uhr	ERSTKOMMUNION
	14:00 Uhr	Maiandacht (Pfarrer)
Do. 23.05.	14:30 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrheim
Do. 30.05.	08:30 Uhr	Gottesdienst und Fronleichnamsprozession
Juni		
So. 02.06.	15:00 Uhr	Festakt zum 50. Priesterjubiläum von Altpfarrer Sobanski











		TH									
Mär 2024	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen		
Samstag, 02.03.	18:00	Gottesdienst		Anbetungstag Gottesdienst							
Sonntag, 03.03. 3. Fastensonntag	10:00 11:15 14:00	Gottesdienst Taufe Kreuzweg		Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	10:00	Bußgottesdienst EK+Firmlinge	10:00	Gottesdienst	
Samstag, 09.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst							
Sonntag, 10.03. 4. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg		Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.	
Samstag, 16.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst							
Sonntag, 17.03. 5. Fastensonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg		Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Rhythm. Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Bußgottesdienst EK	
Samstag, 23.03.	18:00	Bußgottesdienst		Osterbeichte Gottesdienst							
Sonntag, 24.03.	10:00 14:00	Gottesd. mit Palmweihe Kreuzweg	08:30	Palmproz. u. Gottesdienst	09:45	Gottesd. mit Palmweihe	10:00	Palmproz. Kalvarienberg u. Gottesdienst	09:00	Gottesd. mit Palmweihe	
Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag	19:30	Feier v. Letzten Abendmahl	18:00	Feier v. Letzten Abendmahl	19:00	Feier v. Letzten Abendmahl	18:00	Feier v. Letzten Abendmahl	19:00	Feier v. Letzten Abendmahl	
Freitag, 29.03. Karfreitag	15:00 19:30	Kreuzweg Karfreitagsliturgie		Kreuzweg Karfreitagsliturgie	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagsliturgie	14:30 18:00	Kreuzweg Karfreitagsliturgie	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagsliturgie	
Samstag, 30.03. Karsamstag	ab 14:00 19:30	Anbetung Osterfeuer u. Aufersteh.liturgie	15:00 20:00	Andacht Kinderauferst. Osternachtfeier	9-12 u. 14-16 19:00	Anbetung Lichtfeier	10-13 19:00	Anbetung Lichtfeier	14-16 16:00 20:00	Anbetung Speisenseg. Lichtfeier	
Sonntag, 31.03. Ostersonntag	09:30	Prozession u. Gottesdienst	08:30	Osterhochamt	10:00	Gottesd. u. Speisenseg.	08:30	Gottesd. u. Speisenseg.	10:00	Gottesdienst	
Apr 2024		Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Montag, 01.04. Ostermontag	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	07:00 10:00	Emmausgang Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.	
Samstag, 06.04.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst							
Sonntag, 07.04. 2.So d. Osterzeit	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00 11:30	Reyd. Gottesd. Schö: Taufe	
Samstag, 13.04.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst							
Sonntag, 14.04. 3.So d. Osterzeit	10:00	Gottesdienst	10:00	Familien-Gottesd. Tauferneuerung EK	10:00	Gottesdienst	08:30	Taufgottesd. EK, Firmlinge, Taufe	10:00	Gottesdienst	
Samstag, 20.04.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst							
Sonntag, 21.04. 4.So d. Osterzeit	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Sportlergottesd.	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.	
Samstag, 27.04.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst							
Sonntag, 28.04. 5.So d.Osterzeit	09:00	FF Gottesdienst u. Fahrzeugsegn.	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	09:00	Markusfest u. Tauffeier EK	













			TH-				Link on the			
Mai 2024	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 04.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	FF-Gottesdienst			18:00	FF-Gottesdienst		
Sonntag, 05.05. 6.So d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	FF-Gottesdienst	10:00	Erstkommunion	10:00	Reyd. FF-GD.
Donnerstag, 09.05. Christi Himmelfahrt	09:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 11.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 12.05. 7.So d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 18.05.	19:00	Gottesdienst	09:00	Firmung						
Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag	10:00 14:00	Gottesdienst Sportpl. 100 J. Maiandacht	09:00 14:00	Erstkommunion Maiandacht	10:00	Firmung mit Schönkirchen	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Montag, 20.05. Pfingstmontag	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 25.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst			15:00	Firmung		
Sonntag, 26.05. Dreifalt.So	10:00 14:00	Gottesdienst 25J Anlassbläser Maiandacht	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion
Donnerstag, 30.05.	08:00	Gottesdienst mit Prozession	08:30	Gottesdienst mit Prozession	09:30	Gottesdienst Pfarr- und Musikfest	10:00	Gottesdienst mit Prozession	08:30	Gottesdienst mit Prozession

WOCHENTAGSMESSEN:

AUERSTHAL: Jeden Mittwoch 17:15 Uhr Sühneandacht

18:00 Uhr Gottesdienst

BOCKFLIESS: Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr

(Winterzeit um 18:00 Uhr) Gottesdienst

MATZEN: Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit um 17:00 Uhr) Gottesdienst

RAGGENDORF: Jeden Dienstag 18:00 Uhr Gottesdienst

BEICHTE / GESPRÄCH / **KRANKENSALBUNG:**

Pfarre Bockfließ Hauptstraße 61 2213 Bockfließ

Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer) E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: PIXABAY, Christine Preining, Karin Jogl, Karin Kandler, Wolfgang Riegler, Rosi Wannemacher und Ing. Albert Wannemacher.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

Kanzleizeiten: Mi, 08:00 - 10:00 Uhr; Fr, 17:00 - 19:00 Uhr

www.pfarre-bockfliess.at

KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ Hauptstraße 61 2213 Bockfließ

Mittwoch: 08:00 - 10:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr Freitag:

Telefon: + 43 2288 / 68 62

E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at

Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

Kirchenplatz 1

2241 Schönkirchen-Reyersdorf Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr Telefon: +43 2282 / 22 78

E-Mail: pkw53@aon.at

KONTAKT:

Pfarrer: pkw53@aon.at Vikar: 02288/6862

DRUCK: Riedeldruck GmbH